



Welche Droge passt zu mir? von Kai Hensel

Eine Produktion des theater rampe stuttgart

Vorstellungen: 9., 11. und 12. Jänner 2008, 20 Uhr

Inszenierung: Eva Hosemann
Ausstattung: Ulli Remmert
Mit: Petra Weimer

Publikumsgespräch am Freitag, 11. Jänner 2007 mit dem Autor Kai Hensel im Anschluss an die Vorstellung!

Vorstellungsdauer: ca. 80 Minuten

Drogen sind nicht reserviert für Loser und Spinner. Schon Seneca sagt: "Nur Kleinmütige und Schwächlinge wählen den sicheren Pfad. Der Held geht über den Gipfel."

Hanna ist Hausfrau, Mutter eines siebenjährigen Sohnes. Ihre Ehe funktioniert reibungslos. Der Mann drängt auf ein zweites Kind, doch Hanna kann schon den verweichlichten Sohn kaum ertragen. Eine innere Unruhe treibt sie um. Was ist meine Sehnsucht, wie besiege ich meine Angst? Hanna ist eine intelligente Frau von 38 Jahren, doch eine Tür versperrt ihr den Weg zu sich selbst, aber Hanna hält den Schlüssel in der Hand...

Nach der erfolgreichen TAG-Uraufführung von Kai Hensels „Glück im 21. Jahrhundert“ zu Saisonbeginn nun die Draufgabe unseres Koproduktionspartners aus Stuttgart.

„Provokativ und ironisch entlarvt Kai Hensel in seinem Monolog die Lebenslügen der Konsumgesellschaft.“ Stuttgarter Nachrichten

Kai Hensel

...wurde 1965 in Hamburg geboren. Nach dem Abitur arbeitet er als Werbetexter, FDP-Assistent, Tellerwäscher, Geschäftsführer einer Marketing-GmbH und Museumswärter. Dann mehrmonatige Reisen durch Europa, Afrika und Asien. Zwei Saisonen als Regisseur an den Bühnen Lübeck, danach in Köln als Autor für "RTL Samstag Nacht", sowie zahlreiche Serien und Spielfilme (u. a. Nominierung Max-Ophüls-Preis und Bundesdrehbuchpreis für "Kismet"). Seit 1999 in Berlin als Dramatiker. Seither große Erfolge an deutschsprachigen Bühnen mit den Stücken "Klamms Krieg", „Party mit totem Neger“ oder „Welche Droge passt zu mir“.

Eva Hosemann

...Schauspielausbildung am Max-Reinhardt-Seminar in Wien. Seit 1982 arbeitet sie als Schauspielerin, u.a. am Burgtheater Wien, Volkstheater Wien, Landesbühne Hannover, Forum Stadtpark Graz, etc. Seit 1995 Arbeiten als Regisseurin. Mit Stephan Bruckmeier zwischen 1998 und 2004 Intendanz des theater rampe stuttgart und künstlerische Leitung des Donaufestival Niederösterreich. Seit der Spielzeit Intendantin des theater rampe stuttgart.

Spielort: TAG-Foyer

Limitierte Sitzplatzanzahl.

FIGHT CLUB 2

„FREIHEIT“ oder „Wenn ich ein Vöglein wär...“

Premiere: 16. Jänner 2008, 20 Uhr

Weitere Vorstellungen: 18., 19., 23., 24., 26. Jänner 2008, 20 Uhr

Vormittagsvorstellung: brunchline, Samstag, 19. Jänner 2008, 11 Uhr

Leitung: Dana Csapo
Mitgestaltung: Beate Göbel, Verein Impulsein / wir_hier – Kunst unter Strafe / R.I.P.
Mit: Barbara Horvath, Hille Beseler und Holger Schober

CD-Präsentation der RIP (Rappers in Prison) im Anschluss an die Premiere!
Publikumsgespräch am Donnerstag, 24. Jänner 2008 im Anschluss an die Vorstellung!
Rap-Battle am Samstag, 26. Jänner 2008 im Anschluss an die letzte Vorstellung!

Vorstellungsdauer: ca. 100 Minuten

Wie viel FREIHEIT verträgt der Mensch?
Müssen wir gefangen sein um uns frei zu fühlen?
Braucht FREIHEIT Grenzen?
Leben also Gefängnisinsassen am freisten?
Wie gefangen leben die Freien?
Kann man sich FREIHEIT erkaufen?
Ist FREIHEIT eine Verantwortung oder Bestimmung?
Oder haben wir noch nicht genug FREIHEIT und
müssen kämpfend dafür sterben wie in großen Teilen der Welt?

Politisch korrekt war gestern. Fight Club 2 ist heute. Hier wird diskutiert, ohne Tabus und ohne Rücksicht auf Verluste.

Ein Thema. Zwei Diskutanten. Jede Menge Infos, Spaß, Blut, Schweiß und Tränen und wie immer gilt: Es kann nur einen Sieger geben, der die „WAHRHEIT“ gepachtet hat. Und das Killerargument sticht erst am Schluss.

Frei aus dem Leben gegriffen, spannend, unglaublich und äußerst humorvoll.

R.I.P. – Rappers in Prison

ein Projekt von *Wir_Hier, Kunst unter Strafe*

Mit den Mitteln Biografischer Theaterarbeit und des Hip-Hops verfassten Männer der Justizanstalt Favoriten persönliche Statements zum Thema Liebe und Gefängnisalltag. Die Texte entstammen der `eigenen Feder` der Männer, die - vor und angesichts des Haftalltags - mutig ihre Gefühle zum Ausdruck bringen. Geprüft wurde mit dem österreichischen Rapper *Furious Steez*: es galt, Beats auszusuchen, Zeilen zu verkürzen, Worte anzupassen. Immer wieder wurde gekritzelt, gestrichen und ergänzt. Die zur Verfügung stehenden Mittel waren – trotz großzügiger Unterstützung durch die Anstaltsleitung – karg und in erster Linie auf Zeit, Raum und vor allem die Energien jedes einzelnen der Teilnehmer, wie auch ihre Zusammenarbeit beschränkt. Das Studio *das-kw* erklärte sich bereit, die ganz speziellen Künstler zu fördern und so wurden erste Aufnahmen schon am 22. August 2007 ermöglicht. Eine Verbindung von `drinnen und draußen` ist gefragt, mit dem Ziel, Grenzen zu verwischen und Akzeptanz zu ermöglichen, die Einbindung erlaubt.

Die Songs werden noch im Herbst 2007 abgemischt, dann geht die CD in die Produktion. Eine erste öffentliche Präsentation ist im Rahmen des Theaterformats *Fight Club* im Januar 2008 im TAG. Bis dahin werden auf der Webseite www.wirhier.at immer wieder Hörkostproben bereitgestellt.

Produziert wird die CD vom *Verein Impulsein* (www.impulsein.at) in Kooperation mit *Justizanstalt Favoriten* und freundlicher Unterstützung: *Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur* und *das kW* (Korak & Weninger Musikproduktion Tonstudio).

Text und Rap: Alex Mc, Chaos Kanzler, Ed.de.Lux, Fresh, Ramirez

nur Rap: Furious Steez, MC Beat.E

Beats: Dantaya, DJ Mezuian, Kinshasa, Spinx

Musikalische Leitung: Furious Steez
Künstlerische Gesamtleitung: Beate Göbel
Assistenz: Yvonne Czermak, Maria Pointner
Fotos: Laurent Ziegler
Webdesign: Helmut Prochart

Weitere Informationen: www.wirhier.at

SZENE ZEIGEN

Internationale Stars des improvisierten Theaters zu Gast in Wien

Das TAG als eingeführter Spielort für professionelles und innovatives Improvisationstheater blickt über den Tellerrand: In Serie werden vom TAG spannende Acts der internationalen Impro-Szene nach Wien geholt, umrahmt von den local-heroes der Improvisation aus Wien. Für buchstäblich einmalige Theatererlebnisse auf höchstem Niveau ist gesorgt.

NAROBOV (Laibach)

„DE.KONS“

Freitag, 25. Jänner 2008, 20 Uhr

Das Format „De.Kons“ der führenden slowenischen Improgruppe Narobov ist ein Spiel mit der Dekonstruktion von Sprache. Es zerlegt sie in Sätze, Phrasen, Silben und Geräusche, baut diese Elemente neu zusammen, übertreibt, wiederholt, verfremdet, je nach Alltags- oder Extremsituationen auf der Bühne. So wird aus der Muttersprache eine neue Universalsprache, die das Publikum intuitiv versteht.

Von und mit: Gregor Moder, Sonja Vilč
Musik: Nikolaus Herdieckerhoff
Ausstattung: Katarina Zalar

SPORT vor ORT

Theatersport ist wieder in der Stadt!

Die willkommene Verbindung von improvisiertem Theater und sportlicher Herausforderung. Nach dem großen Erfolg im Frühling lädt das TAG nun die Besten der Besten, die Allstars der TheatersportlerInnen, zum ultimativen Unterhaltungs-Wettkampf. Nur eine Mannschaft kann gewinnen. Das Publikum entscheidet. Der Spaß ist garantiert.

Das Allstar-Team: Jens Claßen, Clemens Matzka, Magda Leeb, Michael Smulik, Cathy Tanner, Anita Zieher u.a.
Am Klavier: Bela Korenyi, Harald Huber
Moderation: Oliver Huether, Michaela Obertscheider

Sonntag, 20. Jänner 2008, 19 Uhr

Mit dem Baby ins Theater

Die **brunchline** im TAG für stillende Mütter in Kooperation mit den Wiener Kinderfreunden

Das TAG stillt den Theaterdurst einer kulturell oftmals unterforderten Zielgruppe: stillende Mütter. Als einziges Theater Wiens zeigt das TAG einmal im Monat in der brunchline am Samstag Vormittag eine aktuelle Produktion – bei gedämpftem Licht im Zuschauerraum und offenen Saaltüren, mit Wickelplatz und koffeinfreiem Kaffee, sowie entschärften Dezibel und Schauspielern, die gewohnt sind, dass im Publikum ab und zu mal jemand weint.

Kinder ab 3 Jahren werden gegen Voranmeldung ab 10 Uhr im TAG von den Wiener Kinderfreunden kostenlos betreut.

Ab 10 Uhr laden wir Sie auf unser STANDARD-Frühstück (Kaffee, Kipferl & Zeitung) ein, gewidmet vom *Standard*

Alle Informationen unter www.dasTAG.at/baby oder 01/586 52 22.

Samstag, 19. Jänner 2008, 11 Uhr

„Fight Club 2“ von Dana Csapo

Natürlich sind auch kinderlose Menschen, Schichtarbeiter und andere Abendmuffel zur **brunchline** herzlich willkommen!

Mit lieben Grüßen!

Astrid Schneider

Leitung Presse



TAG

THEATER AN DER GUMPENDORFER STRASSE

Telefon: + 43 / 1 / 586 52 22 – 12

Mobil: + 43 / 650 / 93 93 339

E-Mail: astrid.schneider@dasTAG.at

Website: <http://www.dasTAG.at>

Gumpendorfer Straße 67

A-1060 Wien

Jänner 2008 TAG-Spielplanübersicht

Dienstag	1	
Mittwoch	2	
Donnerstag	3	
Freitag	4	
Samstag	5	
Sonntag	6	
Montag	7	
Dienstag	8	20 Uhr, SICHTWAISEN
Mittwoch	9	20 Uhr, Premiere: WELCHE DROGE PASST ZU MIR? Kai Hensel
Donnerstag	10	20 Uhr, SICHTWAISEN
Freitag	11	20 Uhr, WELCHE DROGE PASST ZU MIR?
Samstag	12	20 Uhr, WELCHE DROGE PASST ZU MIR?
Sonntag	13	
Montag	14	
Dienstag	15	
Mittwoch	16	20 Uhr, Premiere: FIGHT CLUB 2
Donnerstag	17	
Freitag	18	20 Uhr, FIGHT CLUB 2
Samstag	19	11 Uhr, brunchline FIGHT CLUB 2 20 Uhr, FIGHT CLUB 2
Sonntag	20	19 Uhr, SPORT VOR ORT
Montag	21	
Dienstag	22	
Mittwoch	23	20 Uhr, FIGHT CLUB 2
Donnerstag	24	20 Uhr, FIGHT CLUB 2
Freitag	25	20 Uhr, Szene Zeigen NAROBOV (SLO)
Samstag	26	20 Uhr, FIGHT CLUB 2
Sonntag	27	
Montag	28	20 Uhr, quick'n `dirty KEIN DUNST
Dienstag	29	
Mittwoch	30	
Donnerstag	31	

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Mit lieben Grüßen!

Astrid Schneider
Leitung Presse



TAG
THEATER AN DER GUMPENDORFER STRASSE

Telefon: + 43 / 1 / 586 52 22 – 12
Telefax: + 43 / 1 / 587 36 72 – 11
Mobil: + 43 / 650 / 93 93 339
E-Mail: astrid.schneider@dasTAG.at
Website: <http://www.dasTAG.at>

Gumpendorfer Straße 67
A-1060 Wien